

Nach außen eine perfekte Familie

Text: Kinder narzisstischer Eltern

Aufgabenblatt

I. Analysieren Sie die Beispiele aus dem Text.

1.	Zwar können narzisstische Eltern sehr verständnisvolle und fürsorgliche Eltern sein, empfinden aber ihre Kinder stets als einen Teil ihres Selbst. (Vorspann)
2.	Kinder narzisstischer Eltern sind unfähig, sich selbst zu begegnen und ihre Persönlichkeit zu entdecken und zu leben. (Seite 1, Abschnitt 1)
3.	Gelingt es dem Kind, sich trotz des hemmenden Einflusses des narzisstischen Elternteils die Möglichkeit zu bewahren, seine eigenen Vorstellungen auszuleben, dann wird es sich im Erwachsenenalter besser schützen können gegen narzisstische Verhaltensweisen. (Seite 2, Abschnitt 3)
4.	Entweder die Eltern schenken dem Kind keine ehrliche Zuwendung und Liebe, oder sie verwöhnen das Kind. (Seite 2, Abschnitt 4)
5.	Nach außen erscheint dieses Vorgehen in der Tat so, als würde die narzisstische Mutter sich aufopferungsvoll für die Kinder engagieren und als lägen ihr deren Bedürfnisse sehr am Herzen. (Seite 3, Abschnitt 2)
6.	Der narzisstische Vater ist überzeugt, dass seine Kinder ihm gehören und er sie nach seinem Ebenbild formen darf. (Seite 3-4)

II. Wie heißt das fehlende Verb? Ergänzen Sie die Liste mit Ihren eigenen Vorschlägen.

Narzisstische Eltern sind nicht fähig,

- a. ihren Kindern aufmerksam _____.
- b. sich in ihre Kinder _____.
- c. auf ihre eigenen Ansprüche _____.
- d. ihre Kinder in ihrer Einmaligkeit _____ und _____.
- e. ihre Kinder um ihrer selbst willen _____.
- ?

Nach außen eine perfekte Familie

III. Verwenden Sie den Infinitiv + „zu“ dort, wo es möglich ist.

1. Narzisstische Eltern **sind stolz darauf**, wenn sie begabte Kinder haben.
2. Narzisstische Eltern **meinen**, dass sie das Wohl ihrer Kinder im Auge haben.
3. Sie **sind sich dessen nicht bewusst**, dass sie ihre Wünsche und Vorstellungen auf die Kinder projizieren.
4. In Wirklichkeit **liegt es** ihnen vor allem **daran**, dass sie sich mit den Leistungen ihrer Kinder hervortun können.
5. Dem narzisstischen Vater **geht es** nur **darum**, dass er ein perfektes Familienleben präsentieren kann.
6. Narzisstische Eltern **legen nicht viel Wert darauf**, dass ihre Kinder zu selbständigen Persönlichkeiten aufwachsen.
7. Narzisstische Eltern **erwarten**, dass ihre Kinder so werden, wie sie selber sind.
8. Sie **setzen alles dran**, dass das Kind nicht seinen eigenen Weg geht.
9. Narzissten sind unbelehrbar. Sie **glauben**, dass sie alles richtig machen.
10. Niemals **geben** sie **zu**, dass sie ihre Kinder instrumentalisieren.
11. Kinder narzisstischer Eltern **haben keine andere Möglichkeit**, als dass sie sich unterordnen und den Ansprüchen ihrer Eltern gerecht werden.

IV. Ergänzen Sie die fehlenden Konjunktionen und eventuell den Artikel.

1. Der Narzisst ist ein Mensch, _____ d_____ sich alles drehen muss. (Relativsatz)
2. Der Narzisst greift immer wieder „regulierend“ ein, _____ er die Anwesenden zurechtweist und belehrt. (Modalsatz)
3. _____ ihm von allen Seiten gesagt wird, ein solches Verhalten sei falsch, glaubt er es nicht. (Konzessivsatz)
4. Er tut so, _____ wollte er nicht verstehen (Komparativsatz), _____ andere Menschen keinen Erzieher brauchen. (Objektsatz)

Nach außen eine perfekte Familie

5. _____ mehr er sich in Gespräche anderer Menschen einmischt und auf seinen Standpunkt beharrt, _____ größer wird das Unbehagen all derer (Komparativsatz), _____ sich in seiner Nähe befinden. (Relativsatz)
6. Er erwartet, _____ sich andere an ihn anpassen (Objektsatz), _____ Rücksicht auf sie zu nehmen. (Modalsatz)
7. _____ sich dessen bewusst zu werden, dominierte ein Narzisst die Gespräche mit Menschen (Modalsatz), wo _____ er ihre Sympathie und ihr Interesse verliert. (Relativsatz)
8. _____ man ihm die kalte Schulter zeigt, ist er beleidigt und kann es nicht verstehen. (Temporalsatz/ Konditionalsatz)
9. _____ ein Narzisst Freunde fürs Leben haben will, muss er sein Verhalten grundsätzlich ändern. (Konditionalsatz)

V. Verknüpfen Sie die Sätze in der Tabelle so, dass sie je nach dem Satztypus einen Sinn ergeben. Finden Sie in dem Text „Kinder narzisstischer Eltern“ noch weitere Beispiele für die aufgelisteten Satztypen.

Relativsatz	1. Eine narzisstische Mutter stellt Regeln auf. Alle müssen sich an diese Regeln halten. → Eine narzisstische Mutter stellt Regeln auf, an die sich alle halten müssen.
Finalsatz damit um zu	2. Kinder wollen ihren Eltern gefallen. Sie sind bereit, auf ihre Wünsche zu verzichten.
Kausalsatz weil da zumal	3. Eine Narzisstin zeigt keinerlei Gefühle. Sie möchte nicht verletzt werden. 4. Eine Narzisstin gibt ihren Kontrollverlust nicht zu. Dies wäre in ihren Augen ein Zeichen von Schwäche.
Konditionalsatz wenn falls	5. Die Eltern ignorieren regelrecht die Bedürfnisse ihrer Kinder. Das wirkt sich negativ auf ihre Psyche aus.

Nach außen eine perfekte Familie

	6. Es gelingt dem Kind, sich von den narzisstischen Eltern abzunabeln und seinen eigenen Weg zu finden. Es ist nicht mehr so anfällig für Manipulation durch andere.
Komparativsatz je... desto als dass	7. Kinder bemühen sich, dem Wunschbild der Eltern gerecht zu werden. Sie sind unglücklich.
Konzessivsatz obwohl wenn auch	8. Der narzisstische Vater meint es gut mit seinen Ratschlägen. Er kann seinem Sohn nicht wirklich helfen.
Modalsatz ohne (dass) indem	9. Narzissten verlangen von ihren Kindern viel. Sie sind sich dessen nicht bewusst, dass sie dem Kind schaden. 10. Der narzisstische Vater handelt egoistisch. Er benutzt seine Kinder als Projektionsfläche für seine Wünsche und Ziele.

VI. Beschreiben Sie das Verhalten der narzisstischen Eltern. Wie wirkt sich dieser Erziehungsstil auf die Entwicklung der Kinder aus.

VII. Vervollständigen Sie die Sätze.

1. Narzisstische Eltern machen den Fehler,
2. Die narzisstische Mutter legt viel Wert darauf,
3. Wenn es um den narzisstischen Vater geht,
4. Oberflächlich betrachtet,